

Bibel-Navigation

Kenne das Buch



Warum die Bibel? Was bringt sie dir?

Die Bibel ist das außerordentlichste Buch der Welt. Wir lernen daraus nicht nur, wo wir hingehen, sondern auch, woher wir kommen, warum wir hier sind, wie wir hier alles gut überstehen und dabei glücklich sein und wie wir Liebe, Freude und Frieden für immer finden können.

In der Bibel findet man fast alles: Drama, Romantik, Poesie, Prophezeiungen, Geschichte, Geheimnisse und vieles mehr. Das Wichtigste aber ist: Die Bibel enthält Gottes wahren Geist und Leben. Mit anderen Worten: Gott aktiviert uns durch Sein Wort mit Seiner Kraft, Seinem Licht und Seinem Leben.

Johannes 6:63 – Die Worte die ich euch gesagt habe, sind aus Gottes Geist und bringen das Leben.

Die Tatsache, dass die Bibel die Kraft hat, eine positive Veränderung im Leben von jedem von uns zu bewirken, egal in welcher Situation wir uns gerade befinden oder was wir benötigen, ist der beste Beweis dafür, Gottes übernatürliches Wort zu sein. Wer die Bibel liest, wird entdecken, wie sie eine absolut unerschöpfliche Quelle von Weisheit und Wissen ist.

Das Wunderbarste an der Bibel ist, wir können durch ihre Worte den Autor kennenlernen. Seine lebensspendenden Worte machen die Bibel zum großartigsten Buch der Welt, mit dem einzigen Autor, der uns Leben und Liebe, Glück und immerwährenden Himmel garantieren kann. Und das einfach dadurch, indem wir die Bibel lesen und an die Hauptfigur darin glauben, an den, der uns so sehr geliebt hat, dass Er Sein eigenes Leben gab, um uns zu retten – Jesus Christus, der Sohn Gottes.

Seelennahrung

1 Petrus 2:2 - Wie ein neugeborenes Kind nach Milch schreit, so sollt ihr nach der unverfälschten Lehre unseres Glaubens verlangen. Dann werdet ihr im Glauben wachsen und das Ziel, eure endgültige Rettung, erreichen.

Wie ein Baby Milch benötigt für seine Gesundheit und um überhaupt zu überleben, müssen wir geistig gefüttert werden, um gesund zu bleiben und geistig zu wachsen. Und wie ein Baby einen Instinkt hat und ein unbeirrbares Bedürfnis gefüttert zu werden, so sollten auch wir nach der reinen Milch von Gottes Wort verlangen.

Jeremia 15:16 - Deine Worte sind mein Leben. Ich freue mich von Herzen, wenn du mit mir redest.

Hiob 23:12 - Ich habe seine Gebote nicht übertreten, sondern sein Wort in meinem Herzen bewahrt. Es war mir wichtiger als mein eigenes Ansehen.

Erfüllte Bibelprophezeiung beweist, dass die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist!

Jesus sagt:

Johannes 14:29 - Ich habe euch das alles im Voraus gesagt, damit euer Glaube festbleibt, wenn es dann eintrifft.

Jesaja 34:16 - Was ihr hier im Buch des Herrn lest, lässt sich nachprüfen: Keins von ihnen fehlt, sie alle sind beisammen. So hat es der Herr befohlen, sein Geist hat sie zusammengeführt.

Der zugehörige Teil zu einer Prophezeiung ist ihre Erfüllung. Hunderte von Prophezeiungen, die in der Bibel gegeben wurden – manchmal Hunderte und sogar Tausende von Jahren vorher – sind erfüllt worden, bis hin zum allerkleinsten Detail. Und die, die noch

kommen werden, werden genauso erfüllt werden. Was Gott bestimmt und prophezeit hat, das wird Er auch erfüllen. Der Herr wird alles daran setzen, dass jede einzelne Prophezeiung sich erfüllt.



Es macht echt Spaß, erfüllte Bibelprophezeiungen zu studieren, weil es deinen Glauben bestärkt, darauf zu vertrauen, dass sich auch andere Prophezeiungen bezüglich der Zukunft mit derselben Genauigkeit und genauso sicher erfüllen werden.

Was ist die Bibel?

Die Bibel ist eine Ansammlung von insgesamt 66 Büchern, in denen die festgehaltenen Botschaften Gottes niedergeschrieben sind, die Er etwa 40 Menschen gegeben hatte, die Seine ausgesuchten Sprecher waren. Obgleich die Bibel von Menschen aufgeschrieben worden war, wurde sie doch von Gott geschrieben.

2. Timotheus 3:16 - Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. Sie soll uns unterweisen; sie hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen und so zu leben, wie es Gott gefällt.

1. Thessalonicher 2:13 - Ihr seine Botschaft, die ihr von uns gehört habt, nicht als Menschenwort betrachtet habt; ihr habt sie als das aufgenommen, was sie ja tatsächlich ist, als Gottes Wort. Und nun entfaltet dieses Wort seine Kraft in eurem Leben, weil ihr ihm Glauben geschenkt habt.

2. Petrus 1:21 - Denn niemals haben sich die Propheten selbst ausgedacht, was sie verkündeten. Immer trieb sie der Heilige Geist dazu, das auszusprechen, was Gott ihnen eingab.

Die Bibel hat zwei Hauptteile: das Alte Testament und das Neue Testament. („Testament“ bedeutet in diesem Fall „Bund“ oder „Vertrag“; so dass man sich das Alte und das Neue Testamen als die alte und die neue verpflichtende Vereinbarung zwischen Gott und dem Menschen vorstellen kann

Der Zeitpunkt, an dem einige der alttestamentlichen 39 Bücher als erstes aufgeschrieben wurden, ist unklar, doch sind sich die Gelehrten generell darin einig, dass sie über einen 1000- jährigen Zeitraum hinweg aufgeschrieben wurden – vom 14. bis zum 4. Jahrhundert vor Christus. Sie wurden in Hebräisch verfasst, außer einige Passagen in dem Buch Daniels, die in Aramäisch geschrieben worden sind. Das Alte Testament bereitet den Weg für das Neue, das mit dem Kommen Jesu begann.

Die 27 Bücher des Neuen Testaments sind über eine Zeitspanne von 100 Jahren in Griechisch aufgeschrieben worden. Sie erzählen vom Leben und Dienst Jesu und von der Kindheit der Urgemeinde und präsentieren die Grundlage des christlichen Glaubens.

Im alten Bund versprach Gott, die Israeliten zu segnen, wenn sie nur Ihm allein dienen würden und sich von Seinem Gesetz regieren ließen, das Er Moses um 1300 vor Christus gegeben hatte. Der neue Bund wurde von Jesus beim letzten Abendmahl verkündet, in der Nacht vor Seinem Tode. Als Er den gemeinsamen Weinbecher herumreichte, erzählte Er ihnen:

Lukas 22:20 - Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.

Johannes 1:17 - Durch Mose gab uns Gott das Gesetz mit seinen Forderungen, aber nun ist uns durch Jesus Christus seine Gnade und Wahrheit begegnet.

Über 600 Jahre vor der Geburt Jesu sah der Prophet Jeremia einen Tag voraus, an dem Gott einen neuen Bund mit Seinem Volk machen würde. Unter diesem neuen Bund würde Er Seine Gesetze in die Herzen der Menschen schreiben und nicht auf steinerne Tafeln. Jesus sagte, der zweite Bund sei die Erfüllung dessen, was im ersten prophezeit wird

Jeremia 31:31-34 - So spricht der Herr: Es kommt die Zeit, in der ich mit dem Volk Israel und dem Volk von Juda einen neuen Bund schließe. Er ist nicht mit dem zu vergleichen, den ich damals mit ihren Vorfahren schloss, als ich sie bei der Hand nahm und aus Ägypten befreite. ...Der neue Bund...wird ganz anders aussehen: Ich schreibe mein Gesetz in ihr Herz, es soll ihr ganzes Denken und Handeln bestimmen. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. ... Ich vergebe ihnen ihre Schuld und denke nicht mehr an ihre Sünden.

Matthäus 5:17 - Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz oder die Propheten außer Kraft zu setzen. Ich bin nicht gekommen, um außer Kraft zu setzen, sondern um zu erfüllen.

Die erste Erwähnung in der Bibel, dass irgendjemand irgendetwas aufschreibt, ist dort, als Gott Moses sagt, *dies zur Erinnerung in ein Buch aufzuschreiben“ (2.Mose 17:14)* Die Geschichten der Urväter, die man im 1.Mose findet, waren zuvor von Generation zu Generation mündlich überliefert worden. Erzählungen des Lebens und des Werkes von Jesus sind für Jahre mündlich weitererzählt worden, bevor sie niedergeschrieben wurden. Keine der ursprünglichen biblischen Dokumente sind entdeckt worden, nur viele historische Kopien einschließlich vielfältiger Kopien der gleichen Abschnitte. Die heutigen Bibelübersetzungen, basieren auf diesen Kopien.

Die Alten Testaments

Die Zusammenstellung des Alten Testaments in den christlichen Bibeln wurde von den vorchristlichen griechischen Übersetzungen des Alten Testaments übernommen, auch die Septuaginta genannt. Sie hat vier Einteilungen: die Geschichtsbücher (die fünf Bücher Mose (auch der Pentateuch genannt)) und 12 weitere geschichtliche Bücher (von Josua bis Esther), die fünf Lehrbücher und Psalmen (von Hiob bis Salomo), und die Propheten (Jesaja bis Maleachi). Sie folgen einer generellen chronologischen Ordnung mit einigen Überschneidungen.

Fünf historische Bücher Mose

1 Mose. Das Buch des Beginns. Der Beginn des Universums, der Menschen usw. Im Wesentlichen ein Bericht aus der frühen Geschichte der Menschen Gottes. Der erste Teil des Buches dokumentiert die Geschichte der frühen Menschheit, er schildert den Ablauf der Schöpfung, den Fall, die Flut und die Ausbreitung der Rassen (die Menschheit wurde nach dem Turmbau zu Babel über die ganze Welt zerstreut). Im zweiten Teil geht es um das Leben der Patriarchen: Abraham, Isaak, Jakob und Joseph.



2 Mose. Die Knechtschaft, Befreiung und der Beginn der Geschichte Israels auf dem Weg nach Kanaan, unter der Führung Moses. Eingeschlossen sind die Geschichte Moses und die Befreiung der Hebräer aus ägyptischer Hand und das Erhalten der Gebote.

3 Mose. Das Buch der mosaischen Gesetze. Es lehrt den Zugang zu Gott durch Opfer. Diejenigen, die erlöst sind stehen seit Jesus starb nicht mehr unter diesen Gesetzen. In dem Buch geht es meist um priesterliche Rechte und die praktische Anwendung der Gesetze unter den Menschen. Sehr wichtig war die Abgrenzung Israels von allen heidnischen Einflüssen, damit die Nation ihre religiöse Reinheit bewahrte.

4 Mose. Das Buch über die Pilgerreisen Israels. Es ist eine Fortsetzung vom Exodus und beschreibt die -Wanderungen der 40 Jahre durch die Wildnis.

5 Mose. Eine Wiederholung der kurz zuvor erhaltenen Gebote bevor Israel in Kanaan ankam. Es ist eine Fortsetzung von Numeri. Die letzten drei Kapitel beschreiben die letzten Tage Moses.



Zwölf andere geschichtliche Bücher

Josua. Hier wird die Geschichte Josuas erzählt, Moses Nachfolger. Josua führte die Menschen nach dem Tod Moses in das Gelobte Land. Das Buch berichtet über die Eroberung Kanaans unter der Führung Josuas und die Aufteilung des Landes unter den 12 Stämmen.

Richter heißt so, weil es auf die Zeit der verschiedenen Herrscher oder Richter bezieht, Israels Beherrschung Kanaans bis zur Zeit des Propheten Samuel. Es beschreibt 300 Jahre Geschichte – die sechs Eroberungen und Unterwerfungen der Israeliten, und die diversen Befreiungen des Landes durch die 15 Richter; einschließlich der Abenteuer des Samson.

Rut. Eine wunderschöne Geschichte über Rut, einer Fremden, die zu einer Ahnin von David und Jesus wurde. Eine Liebesgeschichte! Rut, eine moabitische Witwe, geht mit ihrer Schwiegermutter, Naomi, nach Juda. Dort trifft und heiratet sie Boas.



1. und 2. Buch Samuel. Die Geschichte Samuels (Priester und Prophet) und der Anfang und die ersten Jahre der Periode der Monarchen in Israel (als es von Königen regiert wurde) unter der Herrschaft von Saul und David. Zuerst berichtet Samuel über die Organisation des Königreiches, den Taten von Samuel, wie Saul König wurde, sein Niedergang, und den Beginn der Herrschaft von König David. Im 2. Samuel berichtet er über die Herrschaft Davids.

1. und 2. Buch der Könige. Die Frühgeschichte des Königreiches Israel und später des geteilten Königreiches. (Israel und Juda teilten sich). Einschließlich der Lebensgeschichte von Eliija und Elischa, zwei berühmte Propheten.



1. und 2. Buch der Chronik. Im Wesentlichen ein Bericht über die Herrschaft von David, Salomon und der Könige von Juda bis zur Zeit der Gefangenschaft (als sie von Babylon erobert und in die Gefangenschaft geführt wurden) Meistens eine Wiederholung aus dem Buch Samuel und dem Buch der Könige.

Esra. Fortsetzung der Chronik. Ein Bericht von der Heimkehr der Juden aus der Gefangenschaft Babylons und dem Wiederaufbau des Tempels.

Nehemia. Eine Beschreibung des Wiederaufbaus der Mauer in Jerusalem und des spirituellen Wiedererwachens der Kinder Gottes.

Ester. Die Geschichte von Königin Esters (jüdische Ehefrau des persischen Königs) Befreiung der Juden, einer Verschwörung Hamans am Hofe des persischen Königs.



Fünf poetische Bücher

Hiob. Das Problem des Leidens, zeigt die Bosheit des Satans, die Geduld Hiobs, das Problem der Selbstgerechtigkeit, die Eitelkeit menschlicher Philosophie, die göttliche Weisheit und die schließlich die Befreiung des Opfers. Generell wird die Geschichte als ältestes Buch der Bibel angesehen, und wurde wahrscheinlich vor Moses Zeit geschrieben.



Psalme. Eine Sammlung von 150 spirituellen Liedern, Gedichten, Gebeten und Prophezeiungen. Die meisten wurden von König David geschrieben. Psalme sind sehr inspirierend und sollten während der ruhigen Andachtsübungen gelesen werden.

Sprüche. Eine Sammlung moralischer und religiöser Maxime und Sprüche über Weisheit, Mäßigung, Gerechtigkeit usw. Die meisten schrieb König

Salomon, obwohl es dazu viele andere Meinungen gibt.

Prediger. Betrachtungen Salomons über die Eitelkeit des Lebens, die Pflichten und Verpflichtungen der Menschen zu Gott usw.

Das Hohelied. Ein wunderschönes Liebesgedicht.

*** Fünf Bücher der bedeutenden Propheten.**

Jesaja. Messianische und andere Prophezeiungen der Zukunft. Ein Buch voller messianischer Prophezeiungen, gemischt mit Leiden und Not das über die sündigen Völker kommt.

Jeremia. Jeremia lebte zur Zeit des Königs Joschija bis zur Gefangenschaft in Babylon. Der Hauptteil des Buches besteht aus dem Abfallen von Gott, der Gefangenschaft und der Erneuerung der Juden. Jeremia erhielt den Ruf als Prophet als er sehr jung war. Es war seine Mission der Nation den Untergang für seine Sünden zu verkünden. Dafür wurde er von den Priestern und den Menschen gehasst. Jeremia warnte die Juden vor einem Kampf mit Babylon, sie sollten sich ergeben und Gott würde sie milde bestrafen.

Klagelieder. Auch von Jeremia geschrieben. Klagelieder über die Verwüstung Jerusalems.

Hesekiel. Lebte während der Verbannung (in Babylon). Das Buch ist in zwei Teile geteilt: Das erste prangert die Sünden und Abscheulichkeiten Jerusalems an und das zweite Buch sieht in die Zukunft in der Hoffnung, dass die Stadt nach ihrer Säuberung wieder neu aufgebaut wird. Es enthält auch Prophezeiungen über das kommende Königreich des Himmels und Jesus.

Daniel. Prophezeiungen über die Zukunft bezüglich Weltmächte.



* Zwölf Bücher der unbedeutenderen Propheten

Hosea. Lebte zur gleichen Zeit wie Jesaja und Micha. Der zentrale Gedanke: Er drang auf eine Umkehr zu Gott.

Joël. Ein Prophet aus Juda, er schrieb dieses Buch während einer Heuschreckenplage, einer Zeit großer Not für die Menschen. Buße und ihr Segen. Vorhersagen vom Heiligen Geist.

Amos war ein Hirtenprophet der Egoismus und Sünde anprangerte. Das Buch enthält eine Serie aus fünf Prophezeiungen und prophezeit die ultimative universelle Regel des Herrn.

Obadja. Hauptthema: Untergang des benachbarten Edom und die endgültige Befreiung Israels. Das kürzeste Buch im Alten Testament, es hat nur ein Kapitel.



Jona. Die Geschichte des widerwilligen Missionars, der eine bittere Erfahrung zu Gehorsam und der Tiefe göttlicher Gnade über sich ergehen lassen musste. Dies ist der Mann der „von einem großen Fisch“, wahrscheinlich einem Wal, verschluckt wurde.

Micha. Dieses Buch malt ein düsteres Bild von der Moral Israels und Judas, und sagt Gründung des Königreiches des Herrn voraus, in dem Gerechtigkeit herrschen wird.

Nahum. Die Zerstörung von Ninive, der Hauptstadt Assyriens. Enthält auch klassische Verweise gegen Kriegsführung und Militarismus.

Habakuk. In der chaldäischen Periode geschrieben. Dieses Buch beschäftigt sich mit den Problemen von ungestraften Bössigkeiten der Welt. Habakuk wurde offenbart, dass die chaldäische (babylonische) Armee von Gott als Strafe für die Sünder gesandt wurde und das Böse sich selbst ausrotten würde. Das Buch endet mit einem Gedicht voller Dank und großem Glauben.

Zephanja. Gottes Gericht für Israel und alle Völker und Verheißung einer Heilszeit.

Haggai. Antreibung der Israeliten den eingestellten Tempelwiederaufbau weiterzuführen.

Sacharja. Zeitgenosse von Haggai. Er half mit die Juden wachzurütteln um den Tempel wieder aufzubauen. Er hatte eine Serie von acht Visionen, und er sah den ultimativen Sieg vom Königreich Gottes. Sacharja machte spezifische Voraussagen über Jesus Kommen als Messias, Seinen Tod zur Erlösung der Sünden, Christus als König und Priester, Seinen triumphaler Einzug in Jerusalem, dem Verrat für 30 Silberlinge, Seine Hände bei der Kreuzigung durchlöchert, und noch vieles mehr.

Maleachi. Er zeichnet ein anschauliches Bild vom Ende der Geschichte im Alten Testament. Er zeigt die Notwendigkeit von Erneuerungen vor dem Kommen des Messias auf. Die Schlussbotschaft für ungehorsame Menschen.

* Die Neue Testament

Das Neue Testament enthält fünf erzählerische Bücher – die vier Evangelien und die Apostelgeschichte. Die Evangelien befassen sich mit dem Dienst, dem Tod und der Wiederauferstehung von Jesus. Die Apostelgeschichte erzählt von den Hauptereignissen der Urgemeinde für die folgenden 30 Jahre und setzt auf eine Weise die Evangelien fort.

21 Briefe oder Epistel folgen den geschichtlichen Erzählungen. 13 dieser Briefe sind eindeutig von dem Apostel Paulus geschrieben worden, während die anderen 8 von anderen Aposteln geschrieben wurden oder von solchen, die eng mit den Aposteln vertraut waren. Im letzten Buch des Neuen Testaments, der Offenbarung, gibt der Apostel Johannes die prophetische Vision der Endzeit und der triumphalen Rückkehr Jesu wieder.

Fünf geschichtliche Bücher des Neuen Testaments

Matthäus. Matthäus war ein Zolleinnehmer und wurde einer der Apostel. Sein Buch wurde hauptsächlich für die Juden geschrieben um sie zu überzeugen, dass Jesus der Messias war. In diesem Buch finden sich viele Hinweise auf das Alte Testament, da Matthäus aufzeigen wollte, dass Jesus die Prophezeiungen erfüllte. Matthäus war ein Augenzeuge vieler Erlebnisse über die er schrieb.

Markus war ein Begleiter von Petrus und auch von Paulus. In seinem Evangelium berichtet er über vieles was er oft von Petrus gehört hatte. Er unterstreicht



immer wieder die übernatürliche Macht die Jesus über die Natur, über Krankheiten und über Dämonen hat.

Lukas war ein griechischer Mediziner (der einzige Nichtjude unter den Autoren im Neuen Testament) und war Wegbegleiter von Paulus. Er schrieb eine fast komplette Biographie über Jesus und schilderte Ihn als Menschensohn, voller Mitgefühl für alle Sünder und Armen.

Johannes war einer der ersten 12 Apostel. Johannes verstand die Tiefen von Gottes Liebe und Seiner Erlösung und was Jesus für die Welt bedeutete, nicht nur für die Juden. Das Buch von Johannes enthält mehr aktuelle Worte Jesus als die anderen Bücher.

Apostelgeschichte verfolgt das Lukasevangelium und es gibt die Meinung, dass es vom gleichen Autor geschrieben wurde. Es berichtet was mit den Jüngern Jesus nach Seiner Auferstehung geschah, und erklärt dann den Verlauf der ersten Kirche, die Bekehrung von Paulus und seine Reisen usw. Die Apostelgeschichte betont immer wieder, wie die Kirche stetig durch den Heiligen Geist geleitet wird.



* 14 Schreiben von Paulus

Die meisten wurden an die Kirchen über ein besonderes Thema geschrieben. Wenn du in die Landkarte zur Zeit des Neuen Testaments schaust (wahrscheinlich befindet sich eine auf den

Rückseiten deiner Bibel) findest du alle Orte. Sie existieren auch heute noch! Korinth z. B. liegt in der Nähe von Athen.

Römer. An die römischen Christen gerichtet. Kapitel 1-11 handeln vom Plan der Erlösung. Kapitel 12-16 sind größtenteils Ermahnungen für spirituelle, soziale und staatsbürgerliche Dienste.

1. Korinther. An die korinthische Kirche gerichtet. Hauptthemen – Die Säuberung der Kirche von verschiedenen Übeln, zusammen mit lehrmäßigen Anweisungen.

2. Korinther. Die Merkmale des geistlichen Amtes und die Verteidigung von Paulus Apostelwürde.

Galater. Deutliche Erklärung des Konzeptes der Erlösung durch Glauben, nicht durch Arbeit.

Epheser. Der Plan der Erlösung. Es gibt keine Barrieren mehr zwischen Juden und Nichtjuden.

Philipper. Ein Schreiben an die philippische Kirche. Es offenbart Paulus starke Ergebenheit zu Christus, seine Erfahrungen im Gefängnis und seine tiefe Besorgnis über die Standhaftigkeit der Kirche in Glaubensfragen.

Kolossier. Ratschläge zum Abwenden von der weltlichen Lebensanschauung und Sünde. Jesus ist Oberhaupt der Kirche.

1. Thessaloniker. Ermahnungen und Tatschläge, sowie Prophezeiungen der Endzeit.



2. Thessaloniker. Mehr über Jesus Wiederkehr und Warnungen an die Gläubigen.

1. Timotheus. Ratschläge für einen jungen Pastor für seine Handlungsweise und sein geistliches Amt.

2. Timotheus. Paulus letztes Schreiben, kurz vor seinem Tod geschrieben, in dem er seinem geliebten „Sohn des Evangeliums“ Timotheus Ratschläge erteilt.

Titus. Ratschläge an einen treuen Freund.

Philemon. Ein privates Schreiben an Philemon, eine flehentliche Bitte Onesimus, einen entflohenen Sklaven, aufzunehmen und ihm zu vergeben.

Hebräer. An jüdische Christen geschrieben enthält dieses Schreiben Lehren der Erlösung. Es enthält auch sehr inspirierendes Geschichtliches über das Volk Gottes (Kapitel 11).

***Sieben allgemein gehaltene Schreiben**

Jakobus. Wahrscheinlich von Jakobus, einem Bruder Jesus, geschrieben. An jüdische Bekehrte gerichtet die aus Israel vertrieben wurden. Hauptthema ist praktische Religionsausübung, die sich in guten Werken zeigt im Vergleich mit nur dem Glaubensbekenntnis.

1. Petrus. Ein aufmunterndes Schreiben vom Apostel Petrus an Gläubige die über Kleinasien verstreut lebten. Hauptthema: Das Privileg der Gläubigen dem Beispiel Jesus zu folgen, auch über Schwierigkeiten Siege zu erringen, und gesegnetes Leben in einer unfreundlichen Welt.



2. Petrus. Eine Warnung vor falschen Lehrern und vor Spöttern.

1. Johannes. Von Apostel Johannes geschrieben. Es legt großen Wert auf das Privileg der Gläubigen zu spirituellem Wissen, die Pflichten der Kameradschaft und brüderlichen Liebe.

2. Johannes. Eine kurze Mitteilung über göttliche Wahrheiten und weltliche Fehler.

3. Johannes. Ein Belobigungsschreiben an Gaius.

Judas. Der Verfasser war wahrscheinlich ein Bruder von Jakobus. Geschichtliche Beispiele über Abtrünnigkeit und göttliche Urteile über Sünder.

Prophezeiung

Offenbarung. Sie wurde von Apostel Johannes geschrieben, der auch der Verfasser des Johannes-Evangeliums und dreier Schreiben ist. Die Offenbarung enthält komplexe und detaillierte Prophezeiungen über die Zukunft, mit Einzelheiten über die Endzeit, sagt Ereignisse vorher, die Jesus Wiederkehr vorausgehen und folgen bis ins Millenium. Sie endet mit einer wunderschönen Beschreibung vom Himmel.



Tägliche Wortzeit

Eine der besten Gewohnheiten, die du dir aneignen kannst, ist, jeden Tag ein wenig Zeit damit zu verbringen, in der Bibel zu lesen und sie regelmäßig zu studieren. Beginne mit 15 Minuten täglich und steigere das im Laufe der Zeit auf 30 Minuten oder mehr. Wenn du Gottes Wort liest und versuchst, danach zu leben, wird dein Leben bedeutungsvoller, und du wirst glücklicher sein. Du wirst Seelenfrieden haben und mehr Liebe und Verständnis für andere aufbringen können. Es wird nicht gleich alles an einem Tag passieren, aber es wird geschehen!

Einen Leseplan zu haben – etwa die vier Evangelien durchzulesen oder das ganze Neue Testament und die Psalmen – wird dir dabei helfen, das Beste aus deiner täglichen Wortzeit herauszuholen. Hier ist eine Idee für einen täglichen Studienplan, der auch etwas Abwechslung beinhaltet.



Eine tägliche Dosis für optimales Wachstum:

- Ein Kapitel aus den Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes)
- Ein Kapitel aus den Psalmen
- Ein halbes Kapitel aus den Sprüchen